



Jahresbericht der technischen Kommission, zur Delegiertenversammlung von 6.03.2021

Es ist definitiv ein anderer Jahresbericht als ich bisher gewohnt war! Ereignisse, auf die wir nicht vorbereitet waren, haben unser Leben beeinflusst und traurig gestimmt.

Am 9. März hat uns die traurige Nachricht vom Tod von Sugi Sensei uns alle erschüttert, er verstarb im Kreise seiner Familie.

Eine Pandemie, die die Welt lahmlegt. Eine Explosion, die ein ganzes Land erschüttert. Und etwas „peinlich“ ein US-Präsident, der seine Niederlage nicht eingestehen will.

COVID-19 das Virus legt die Schweiz lahm

Montag, 16. März: Der Bundesrat ruft die ausserordentliche Lage aus. Ab Mitternacht sind alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen im ganzen Land verboten. Der Corona-Einsatz führt zur grössten Mobilisierung von Truppen seit dem zweiten Weltkrieg. Alle Läden, Märkte, Restaurants, Bars, Museen, Bibliotheken, Kinos und Theaterhäuser werden geschlossen. Auch Coiffeur Salons und Kosmetikstudios gehen zu. «Es gibt keine Alternativen zu diesen Massnahmen», sagte Bundesrat Alain Berset.

Alles was bisher war, wurde anders, die Art wie wir bisher lebten, arbeiten und unser sozialer Umgang.... wir mussten uns der Pandemie anpassen!

Sugimura Sensei 24. März 1940 bis † 9. März 2020

Ein trauriges Jahr zum Nachdenken, in den frühen Morgenstunden vom 9. März 2020, verstarb Sugi Sensei, es tut weh einen lieben Freund zu verlieren. Er fehlt uns allen, Familien und Freunden sind das wertvollste im Leben, Sugi Sensei war ein wichtiger Teil unserer SKR Familie, die Nachricht von seinem Tod hat uns tief erschüttert.

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt wir einen Freund verlieren. Es ist immer zu früh.



Über ein Jahr hat er gegen seine Krankheit gekämpft, um wieder im Karate-Gi stehen zu können (dass er übrigens immer bei sich hatte). Tapfer beharrlich und doch zusehends geschwächt blieb er am Ende gelassen und friedlich. In den letzten Wochen vor seinem Tod hat er zu seinem alten humorvollen Schalk zurückgefunden und er konnte gelöst gehen, als ob er alles getan hätte.

Adieu Sensei, du fehlst uns sehr und wirst in unseren Herzen Weiterleben. Wir werden weiterhin in Freundschaft die Kernwerte unserer Karatekultur im SKR pflegen und weiterleben lassen.

Die Gedenkfeier vom 12. September in Schaffhausen, wo 280 Personen teilnahmen, um einem Freund zu Gedenken und zu Ehren, war eine würdevolle Zeremonie, in dem wir uns von unserem lieben Freund verabschieden durften.

Meine tiefste Dankbarkeit für den gut gelungenen Gedenk Anlass. Herzlichen Dank an René, Beni uns Stephan sowie an alle die daran beteiligt waren.

Breitensport

Am 1. Februar, war das erste Zentraltraining in Lenzburg, gut besucht in zwei Gruppen aufgeteilt, Kanku Dai und Bassai Sho waren als Trainingsthemen.

15. Februar, SKR Karate «Basics» Wesentliche Elemente im Ippon Shobu Workshop für Dojoleiter und Schiedsrichter um Kader in Reiden.

Interessant, interessant und nochmals interessant! Technischer Austausch, der mich immer wieder fasziniert, hier geht es nicht nur um „Wettkampf Karate“ es geht vor allem um unser SKR Karate, sich in der Technik oder Kata zu vertiefen, Austausch macht mir Spass und inspiriert mich immer aufs Neu! Schade, dass nicht mehr Dojoleiter Zeit hatten,



um mitzumachen!

22. Februar Dan Tag in Winterthur



Traditionsgemäss, zuerst im Karate Gi und danach mit Freunde feiern!

*Freundschaft, Kultur und Tradition
Kulturwerte im SKR*

Am 7. März, müssten wir das Zentraltraining erstmals absagen, ab dem 16. März 2020, wurde vom Bundesrat ein Shutdown verordnet, kein Training mehr! Wir alle, hatten plötzlich viel Zeit für uns und unsere Familie, gesund zu bleiben in der Corona Pandemie, vorsichtig zu sein, die Schutzmassnahmen einhalten und weiterleben!

COVID-19 konditioniert unseren Alltag, wir mussten lernen damit umzugehen, soweit wie möglich «normal» zu leben die sozialen Bindungen nicht zu vernachlässigen aber einschränken!

Schutzkonzepte schreiben, die Lage ständig beurteilen und Entscheidungen treffen war unsere primäre Beschäftigung vor dem Sommer. Viele Event mussten gecancelt oder verschoben werden.

Ich habe 1972 mit Karate begonnen, seitdem ohne Unterbrechung trainiert, 2020 hat mich anderes gelehrt. Ich bin noch nie in meinem Leben so viel gelaufen als in der Shutdown Zeit! (ausser beim Golfen)!

Wir haben gelernt, dass es mit **«weniger»** auch möglich ist zu leben! Homeoffice, Online Training, wurde durch die Pandemie verstärkt und erstmals wurde Karate auch online trainiert. Einige Club im SKR waren Vorreiter, sie stellten den Trainingsbetrieb auf online Modus, dies war eine Möglichkeit den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht zu halten. Das Monatstraining wurde erstmals im April organisiert, mit immer guter Beteiligung, es folgen weitere, bis wir schlussendlich am 4. Juli in Lenzburg mit „live“ Training gestartet sind.

Im Juli und September wurden die geplante Zentraltraining mit Schutzkonzept Beschränkungen durchgeführt.

Gasshuku

6.-9. August Sensei Sugimura Memorial Gasshuku in Bern

Der neue Name wurde zur Ehre und Andenken an Sugi Sensei beschlossen.



Leider musste das Sommerlager abgesagt werden, es war keine einfache aber die richtige Entscheidung!

2. - 4. Oktober Herbst Gasshuku in Lenzburg

Gemeinsam Karate erleben, viel lernen und Freundschaften pflegen (Motto)

Ein Novum im SKR, wenn auch mit Schutzkonzept Beschränkungen durchgeführt wurde. Es war ein riesen Erfolg!

Rund 150 Teilnehmer aus 28 Vereine, insgesamt wurden 36 Trainingseinheiten für Kindern Jugend und Erwachsene durchgeführt. Corona bedingt war es nicht einfach aber um so mehr war die Zusammenarbeit und Kooperation im Trainer - Helferteam hervorragend und beispielhaft! Ich bin sehr stolz darauf, dass wir im SKR solchen Event immer wieder organisieren können.



***Ein dickes Dankeschön an das Trainerteam,
Andrea, Beni, Christian, Daniel, Hanspeter,
Katy, Zoran und meine Wenigkeit
& an das Helferteam***

Adrian und Team aus Lenzburg und Lamberto

Zentraltraining November und Landstraining Dezember

Die zweite COVID-Welle traf uns ab Ende Oktober, die Trainings wurden online durchgeführt.

Die Prüfungen durchzuführen war ein muss von uns alle, mit einer Strenge geführten Schutzkonzept, wurden die Prüfungen durchgeführt und ebenfalls die JKA Prüfungen bis 1. Dan.

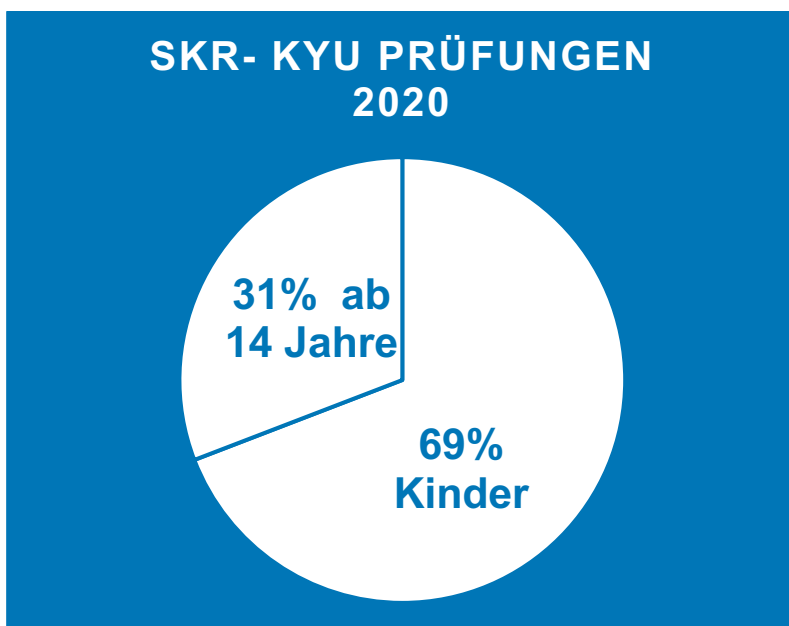
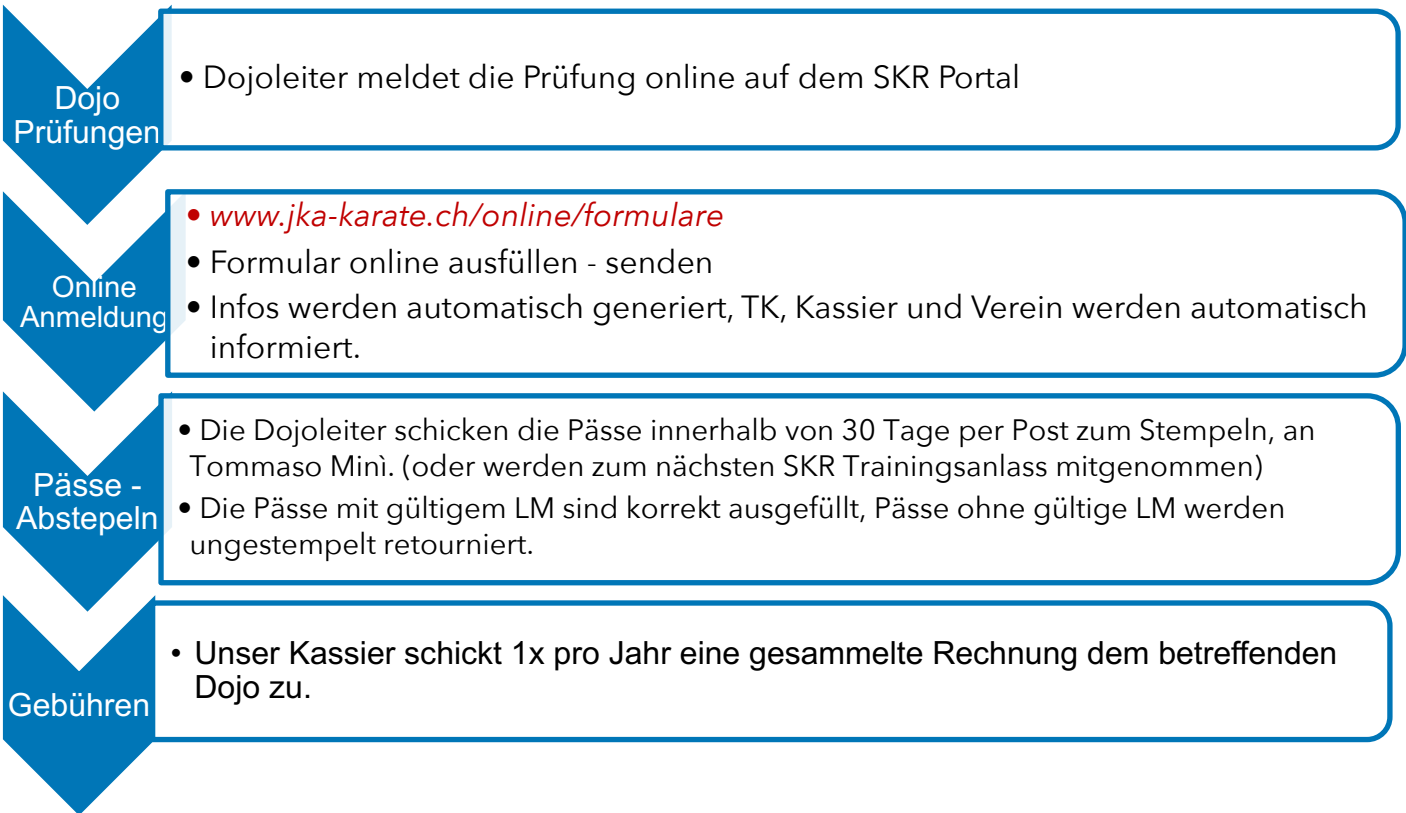
***An alle unsere SKR Instruktoeren, Helfer Team ein herzliches
Dankeschön für ihr Engagement!***

Dojo Prüfungen



Anfangsjahr haben wir beschlossen diesen „Prozess“ zu optimieren, mit dem Ziel sowenig wie möglich administrative Aufwand zu generieren.

Der neue Prozess wurde kommuniziert und grösstenteils funktioniert er auch, bei einigen Dojo funktioniert es noch nicht. Möglicherweise haben wir zuwenig informiert!



2020 wurden insgesamt rund 550 Prüfungen abgenommen!

Die Verteilung zeigt einmalmehr, dass SKR Mitgliederstruktur „etwas jünger“ wird.

Wettkampfsport

alle Turniere National und International wurden aufgrund der Pandemie gecancelt!



Ausblick aus der TK 2021

Trainingsbetrieb

Das Trainingsangebot weiterhin abwechslungsreich und breitbandig organisieren. Monat - Landestraining, Osterlager Symposium, Sommerlager, Herbstlager sind die Grundpfeiler unseres Breitensport Angebot für Kinder, Jugend und Erwachsene.

Zentraltraining

In Lenzburg sind in 4 Gruppen aufgeteilt:

- Jugend 12-16 Jahre ab 6. Kyu
- ab 17 Jahre 6. - 1. Kyu
- Danträger
- Kader

Breitensport trifft Leistungssport, „mehr“ SKR in Lenzburg!

Damit wird zweifelsohne Mehrwert entstehen für alle, ich freue mich darauf!

Die Zentraltraining in Bern sind in zwei Gruppen aufgeteilt:

- ab 17 Jahre 6. - 1. Kyu
- Danträger

Zusammenarbeit mit Dojoleiter und SKR Trainer

Die technische Zusammenarbeit mit den Dojoleiter und SKR Trainer weiterführen, wir sind überzeugt, dass SKR damit nachhaltig „wachsen“ kann.

Instruktoren Training

zwei Austauschtraining sind für dieses Jahr geplant, wo sich SKR Instruktoren treffen zusammen trainieren um die Ausbildung im SKR zu Harmonisieren.

Trainerausbildung

Wir werden mit einer neuen Staffel starten, die vierte! Juni und Oktober sind Modul 1, 2 und 3 geplant, bisher haben wir rund 120 Trainer ausgebildet, sich weiterzubilden als Trainer ist enorm wichtig, für sich selbst, fürs Dojo und Mitglieder. Wir wollen auch mit Staffel 4, viele Dojo Trainer und Assistent-Trainer ansprechen, meldet eure interessierten Mitglieder rechtzeitig an!

Sich als Trainer ständig weiterzubilden, ist eine Voraussetzung, um nachhaltig gutes Karate in seinem Verein zu fördern.

«Wenn du nichts veränderst, wird sich auch nichts verändern»

George Lee „Sparky“ Anderson war ein US-amerikanischer Baseballspieler



Zentral Prüfungen bis 1. Kyu

ab dieses Jahr in Mai, August, September und Dezember

Dan Prüfungen

wir haben die Prüfungsprogram angepasst und ergänzt, siehe Prüfungsordnung ab 1. März 2021.

Wir haben für die 4.5. und 6. Dan Prüfungen das Programm neu definiert, die Bewegungsgründe dazu waren unterschiedlich.

Damit wollen wir uns an das JKA Prüfungsprogramm annähern, heute ist so, dass die Prüfungskandidaten bei uns nur Shitei und Tokui Kata zeigen müssen.

In Zukunft werden wir vermehrt JKA und SKR Prüfungen gleichzeitig organisieren und wollen damit eine Harmonisierung im Prüfungsprogramm erreichen.

Zwischen SKR und JKA Prüfung darf der inhaltliche Unterschied nicht so gross sein.

Wir werden selbstverständlich im nächste Zentraltraining das Programm thematisieren.

JKA Qualifikationen

Weiterhin Förderung, Planung und Durchführung der JKA Qualifikationen, (Examinier, Instructor, Judge) für die technische Führungsgruppe vom SKR.

Die Vorbereitung auf die JKA Lizenz Prüfungen wollen wir dieses Jahr gezielt vorbereiten. Ansonsten sind wir auf Kurs, sobald die nächsten JKA Seminar mit Prüfungen geplant werden, können wir unsere Prüfungen dort ablegen und hoffentlich erfolgreich sein.

Wettkampf - Turniere

- Die Ippon Shobu Cups weiterhin fördern, national und international
- Ippon Shobu SM in Juni
- Shobu Karate schliessen wir uns SKF an mit den Swiss Karate League
- Kyu Turniere, Dagmersellen und Basel sind geplant
- ESKA - Shotokan Europameisterschaft in Winterthur

Kaderbericht 2020

Beni Isenegger

Zeitliche Abgrenzung des Berichts

Dieser Kaderbericht umfasst zum letzten Mal nicht das Kalenderjahr, sondern richtet sich nach dem früheren Vereinsjahr des SKR (November bis Oktober). Nicht rapportiert wurde



bisher die ESKA-Meisterschaft 2019, die Ende November stattfand, als leider bisher letztes Turnier.

Schwerpunkte und Zielsetzung 2020

Das Kaderjahr 2020 hätte im Zeichen des grossen SKR-Kaderprojektes 2020/2021 stehen sollen, bei dem der SKR in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Gastgeber für die JKA- und die ESKA-Europameisterschaften sein sollte und das Kader mit einer grossen Delegation teilnehmen auf hohem sportlichen Niveau mitkämpfen wollte.

Die Pandemie machte uns allen bekanntlich einen Strich durch die Rechnung. So musste das Leiterteam des Kaders die Balance finden, die Sportler weiterhin zu motivieren ohne klare, verlässliche und greifbare Ziele versprechen zu können. Hart und täglich zu trainieren ohne die konkrete Zielsetzung einer Meisterschaft ist schon schwer genug. Zusätzlich erschwerend kam hinzu, sich nicht mehr physisch treffen zu können und schlimmer noch, keine «Touching» Partnerübungen machen zu dürfen. Dies verlangte den Sportlern, ob jung oder weniger jung, alles ab und stellte eine grosse Herausforderung für das Trainierteam dar.

Motivation und fit bleiben, das waren daher die beiden Schwerpunkte, die wir im Kaderbetrieb noch setzen konnten. Das Trainierteam organisierte hierzu wenn immer möglich vor Ort Training oder Online Training. Momentan trainieren wir jeden Freitag Online gemeinsam. Zudem haben wir mit Harry Körner einen arrivierten Fitnesstrainer engagiert, der unsere Sportler fördern (und ein bisschen quälen) soll.

Wir wollen bereit sein, um spätestens in Winterthur an der Heim-ESKA Europameisterschaft zuschlagen zu können.

Aktivitäten 2020

Um die mit den Schwerpunkten gesetzten Ziele zu erreichen, wurden folgende Aktivitäten umgesetzt:

- Kadertraining vor Ort wenn immer möglich.
- regelmässige Onlinetraining, auch wichtig für den Austausch unter den Sportlern
- Kadertraining während des Herbst-Gasshukus (separat und mit Breitensport)

Leider konnten wir im Jahr 2020 an keinem einzigen Turnier teilnehmen.

Internationale Erfolge Ende 2019

Wie eingangs erwähnt wurde bisher in keinem Kaderbericht die ESKA-Meisterschaft 2019. Das soll hier nachgeholt werden:

ESKA Europacup 2019 in Cadiz, Spanien vom 22.-24.11.2019

(Coach Zoran Ivetic, Daniel Lopez, Hanspeter Rütsche mit 24 Sportlern)

Platzierungen:



- 2 Teammedaillen, davon eine Gold (Kumite)
- 3 Einzelmedaillen (Kumite)
- 7 Platzierungen unter den besten 8 (2 in Kata und 5 in Kumite)

Nachfolgende Bilder aus dem vorzüglichen Turnierbericht von André Zuraikat (Danke André!).



Die Kader-Delegation

Youth

- **Kumite Einzel Damen Youth, Nermina Baltic, 3. Rang (Bild rechts)**
- Kata Einzel Herren Youth, Jan Haag, Halbfinal (letzte 8)





Cadet

- **Kumite Team Damen Cadet, 1. Rang (Selin Bagderelli, Zora Schöpflin, Laura Mitello, Andrijana Milojkovic),**
Bild unten
- **Kumite Einzel Herren Cadet, Kron Osmani, 2. Platz,** Bild rechts
- Kumite Einzel Damen Cadet, Seline Bagderelli, 5. Platz



Die Europameisterinnen: Laura, Zora, Selin und Andrijana (v.l.n.r.)



Junioren

- **Kumite Einzel Damen Junioren, Selin Bagderelli, 3. Platz**
Bild rechts
- Kumite Einzel Damen Junioren, Diellza Sejdijaj, 5. Platz



Elite

- **Kumite Team Damen Elite, Diellza Sejdijaj, Drenusha Sejdijaj, Leoni Isenegger, 3. Platz**
Bild rechts
- Kumite Einzel Damen Elite, Diellza Sejdijaj, 5. Platz
- Kumite Einzel Damen Elite, Drenusha Sejdijaj, 5. Platz
- Kumite Einzel Damen Elite, Leoni Isenegger, 5. Platz
- Kata Team Damen Elite, Annalena Grenacher, Muriel Wiesner, Fabienne Schwegler
7. Platz





Ein grosses Dankeschön unseren Coaches für ihren unermüdlichen, motivierenden und qualitativ hochstehenden Einsatz: **Zoran Ivetic (Headcoach), Hanspeter Rütsche, Daniel Lopez**



Die ganze Schweizer Delegation. Ach waren das schöne Zeiten!!!



Verdankung an Sportlerin

Drenusha Sejdijaj ist nach langjähriger Mitgliedschaft und unzähligen Erfolgen als aktive Kadersportlerin zurückgetreten. Drenusha ist nicht nur jene gefürchtete Sportlerin mit dem langen, nie enden wollenden Kizami und Gyku-Zuki, sie ist auch jene mit dem kaum an Grösse zu übertreffenden Kämpferherz!

Sie hat sich nie gescheut, alles zu geben auf dem Tatami und ihre Gegnerinnen das Fürchten zu lehren – stets fair und die Ehre unseres Karate während.

Sie hat sich aber auch nie gescheut, andere zu motivieren und ihre Verantwortung als Ältere, als Sempei im Team wahrzunehmen. Mit dem Rücktritt von Drenusha geht uns eine grosse Sportlerin verloren, aber wir behalten einen Karate-Freund für's Leben.

Die offizielle Ehrung werden wir abhalten, wenn wir uns wieder physisch treffen dürfen.

Hier ein Auszug des grossen Erfolgsausweises von Drenusha:

- 1. Platz Kumite Team Damen Junioren an JKA-Europacup 2017
- 1. Platz Kumite Team Damen Cadet an JKA-Europacup 2015
- 1. Platz Kumite Team Damen Cadet an JKA-Europacup 2014
- 2. Platz Kumite Team Damen Junioren an ESKA 2018 (Shotokan Europacup)
- 2. Platz Kumite Team Damen Junioren an ESKA 2017 (Shotokan Europacup)
- 3. Platz Kumite Team Damen Elite WSKA Weltcup 2019
- 3. Platz Kumite Team Damen Elite ESKA Europacup 2019
- 3. Platz Kumite Team Damen Junioren an WSKA 2017 (Shotokan Weltcup)
- 3. Platz Kumite Einzel Damen Junioren an WSKA 2015 (Shotokan Weltcup)
- 5. Platz Kumite Einzel Damen Junioren an ESKA 2018





Neuerungen und Verbesserungen

Trainingsbetrieb

Eine deutliche Verbesserung sollte sein, dass wir die Kadertraining schwerpunktmässig in Lenzburg durchführen wollen zur selben Zeit wie die Monatstrainings (Zentraltraining). Dadurch sollten wir einen verbesserten Austausch mit Dojoleitern, Schiedsrichtern und interessierten Sportler erreichen können. Und einen wichtigen Schritt machen, dass die SKR-Familie noch mehr zusammenwächst.

Trainings- und Wettkampfschwerpunkte 2021

Im Trainingsbereich legen wir im Jahr 2021 folgende Schwerpunkte:

- Kata
 - Standardisierung (JKA, ESKA) in Theorie und Praxis
 - Wirkungspotenzial der Techniken steigern (Ippon-Fokus)
 - Ausstrahlung bei der Kata-Vorführung
- Kumite
 - Ippon-Ausführung (Gefühl und Kampfgeist für Ippon entwickeln)
 - Kampfgeist und Siegeswillen stärken
 - Kampftaktiken in verschiedenen Wettkampfsituationen
- Zusammenarbeit mit Schiedsrichtern, um Wettkampfsituationen im Kadertraining herzustellen und daraus zu lernen.

Die Massnahmen hierzu sind:

- Online-Training, jeweils am Freitag von 19.30 bis 21.00 (geplant vorerst bis Ostern)
- Kraft-/Konditionstraining mit Harry Körner, zwei- bis dreimal pro Jahr mit klar gestellten Aufgaben
- Samstag-Kadertraining in Lenzburg zur selben Zeit wie die Monatstrainings zur Nutzung von Synergien zusammen mit Dojoleitern, Schiedsrichtern und interessierten Karateka
- Spezialtrainings für vorselektionierte und selektionierte Sportler

Im Wettkampfbereich werden für 2021 folgende Schwerpunkte gesetzt, falls nicht wegen der Pandemie abgesagt:

- Schwerpunkte national:
 - 47. Fujimura Cup in Wettingen mit internationaler Beteiligung (08.05.2021)
 - Schweizermeisterschaft Ippon Shobu und Kata Cup in Bern (13.06.2021)
 - Ippon Shobu Cup Herbstturnier in Muttenz (14.11.2021)
 - (Swiss Karate League und SM Shobu)



- Schwerpunkte international:
 - ESKA-Europacup in Winterthur (26.-28.11.2021)
Leider wurden der JKA Europacup (Sursee) und Weltcup (Tokyo) verschoben, ebenso WSKA (Liverpool).
- Allenfalls Vergleichskämpfe zur Vorbereitung auf den ESKA-Europacup
 - provisorisch mit Belgien, Italien, Tschechien
 - provisorisch mit Deutschland

Schiedsrichterbericht 2020

Daniel Brunner

Leider konnten wegen Covid-19 im ganzen Jahr 2020 keine Schiedsrichter Aktivitäten durchgeführt werden. Mit der Hoffnung, dass das 2021 erfreulicher ablaufen wird, starten wir voll motiviert ins 2021.

Ausbildungsschwerpunkte

Ausbildung in verschiedenen Modulen gemäss Konzept.

Zusätzlich:

1. Ippon Shobu analog Vorjahr: Kurse (April mit theoretischer Prüfung, Juni SM mit praktischer Prüfung)
2. Evaluation neuer Nachwuchsschiedsrichter Ippon Shobu, praktische Ausbildung an den SKR Randori
3. Ausbildung neuer Kandidaten für internationaler Einsatz mit Prüfung ESKA

Ausblick

Zwei Ausbildungs-Events an SKR-Turnieren (Frühjahr, verschoben auf 19.09. und Herbst) v.a. Praxis, Drei Ippon-Shobu-Events mit Turnieren (2 Cups, SM inkl. Theorieblock)
Zwei separate Theorieblocks (April innerhalb SKF, August SKR-intern)

27.02.	SKF SR Kurs Shobu online
17.04.	SKF SR Kurs Ippon Shobu
07.05.	SR Kurs Ippon Shobu in Wettingen (vor Fujimura Cup)
08.05.	Fujimura Cup Wettingen
05./06.06.	SKL + SM 2020 in Sursee
13.06.	SM Ippon Shobu mit SR Kurs Bern
28.08.	SR Kurs Ippon Shobu für internationale SR mit Kader
11./12.09.	SKL in Neuenburg
19.09.	SKR Nachwuchsturnier in Dagmersellen



- 24.-26.09. WSKA Weltcup in Liverpool
- 30.10. SR Kurs Shobu in Zuchwil
- 13.11. SR Workshop in MuttENZ
- 14.11. SKR Herbstturnier in MuttENZ (ev. 21.11.)
- 21.11. SM Shobu in Aarburg (ev. 14.11.)
- 26.-28.11. ESKA Europacup in Winterthur

Schwerpunkt der Ausbildung 2021: Ausbildung verstärkt mit dem SKR-Kader, um Synergien zu nutzen (praktische Übung zur Punkterkennung/Reglementanwendung für SR / Feedback an Kader betreffend wert bare Techniken und technischen Inputs an den Kadertrainings in Lenzburg), Vorbereitung für diverse Prüfungen.

Wir brauchen die Unterstützung von Karate-Fachleuten! Viele Dojoleiter sind an den SKR-Turnieren als Club-Coach tätig. Gerne wollen wir euch dazu motivieren uns als Kumite/Kata -Schiedsrichter zu Unterstützen!

Ich hoffe, dass die Pandemie dieses Jahr sich stabilisiert, die Impfstoffe uns alle schützen werden und das hoffentlich genügend Impfstoffen für alle Menschen zur Verfügung stehen!

Ich wünsche mir, dass wir alle „ein wenig zur Normalität“ zurückkehren können!

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem schwierigen und aussergewöhnlichen Jahr möchte ich mich ganz besondere beim Vorstand - TK - InstruktoRen und bei allen die mit ihrem Beitrag SKR unterstützen herzlich bedanken.

Bleibt gesund!

Tommaso Mini

Klingnau, 2.03.2021